

# Einkaufszentrum in Franconville

Cuno Brullmann



Von außen präsentiert sich das Gebäude als Ereignis; es fällt auf, es weckt die Neugier, es lädt zu einem Besuch ein. Der Standort ist aufgrund seiner langen, schmalen Form und seiner Lage zwischen der Autobahn A15 und der Nationalstraße 14 recht ungewöhnlich. Ein Gebäude, dessen Volumen an dem einen Ende abgestumpft ist und an dem anderen spitz zuläuft, paßt sich den Umrissen des Grundstücks genau an. Die Fassade zur Landstraße, die eine 300 m lange Kurve mit einem Radius von 600 m bildet, gibt dem Ganzen eine Dynamik.

Die gesamte Bebauung, sowohl Parkhaus als auch Kaufhaus, ist mit einer Aluminiumhaut verkleidet, die aus 1,5 m großen horizontalen Wellen besteht. Auf diesen Wellen werden Leuchtplakate angebracht, die als Kennzeichen für das Gebäude dienen und auch von einem Autofahrer mit über 100 km/h Geschwindigkeit wahrgenommen werden können.

Der 36 m hohe Signalturm an der Spitze des Gebäudes funktioniert tagsüber als Gallionsfigur und nachts als Lichtfackel.

In einer fußgängerfeindlichen Umgebung angesiedelt, ist das Gebäude introvertiert und von einer schützenden Haut umhüllt. Dieser Schutzmantel ist für Autos durchlässig; Parkhaus und Kaufhaus schließen sich zu einer architektonischen Einheit zusammen.

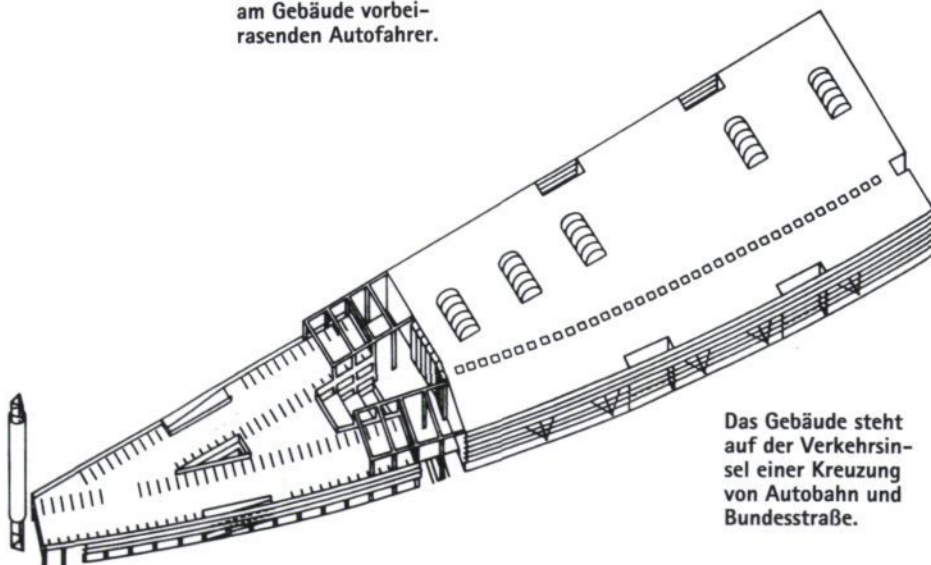
Die Haut, die das ganze Gebäude verkleidet, zeigt eine subtile Differenzierung zwischen vollen und transparenten Elementen. Je nach Lichteinfall werden manche Gebäudeteile durchsichtig oder opak. Dieser Effekt wird durch die Verwendung von in großen Wellen angelegtem Aluminiumwellblech erzielt, die je nach Lage perforiert sind oder nicht.

Das Licht spielt eine wesentliche Rolle in diesem Konzept der Transparenz. Tagsüber spielt die Fassade mit der Sonne, nachts werden die Transparenzwirkungen durch eine Vielzahl von Lichteffekten verstärkt.

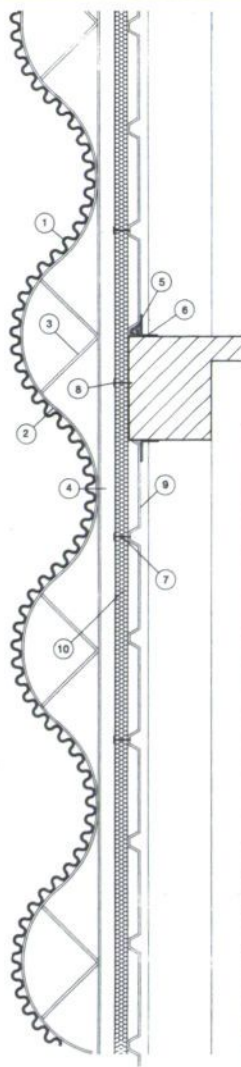
Übersetzung aus dem Französischen von Marie Falquet.



Der 36 m hohe Signalturm weckt die Aufmerksamkeit der am Gebäude vorbeirasenden Autofahrer.



Das Gebäude steht auf der Verkehrsinsel einer Kreuzung von Autobahn und Bundesstraße.



Ein perforiertes Aluminiumwellblech bildet die äußere Haut der Fassade. Die Wellen sind 40 cm tief.



Je nach Lichteinfall erscheint die Gebäudehülle transparent oder undurchlässig.



Auf die Außenhaut können Lichtreklamen angebracht werden, die das Spiel von künstlichem und natürlichem Licht noch verstärken.